

Mildred Scheel



Worum es geht

Der Farbsiebdruck zeigt Mildred Scheel, die Ehefrau des ehemaligen deutschen Bundespräsidenten Walter Scheel. Während Andy Warhol bei zahlreichen seiner Porträts als Bildquelle auf Pressefotografien zurückgriff, wurde in diesem Fall ein Foto als Vorlage eigens aufgenommen. Der Druck wurde publiziert um Spenden für die von Mildred Scheel gegründete Krebshilfe zu sammeln. Das Porträt steht im Gegensatz zu den glamourösen Porträtserien von Marilyn Monroe und Liz Taylor. Warhol bezeichnete die Hollywood-Stars als »erbärmliche Gespenster ihrer Reproduktion«, lediglich seine Reproduktionen besäßen eine Aura nicht aber die wirklichen Modelle aus Fleisch und Blut. Die sozial engagierte und mehrfach ausgezeichnete Mildred Scheel strahlt hingegen Souveränität und Würde aus und wirkt - im Vergleich zu den Filmstars - fast bieder.

Titel	Mildred Scheel
Inventarnummer	A 1992/6592
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Andy Warhol (Künstler / Künstlerin): * 06. Aug. 1928 Pittsburgh (Pennsylvania) – † 22. Febr. 1987 New York</u>
Datierung	1980
Technik	Siebdruck, Brillantstaub
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 77,50cm(Blatt) / Breite: 55,00cm(Blatt) / Höhe: 76,80cm (Darstellung) / Breite: 54,00cm(Darstellung)
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 1992 Dr. Ott

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

[Permanenter Link auf diese Seite](#)